



**Univ. Prof. Priv. Doz. Dr. Florentia Peintinger**  
**Med. Universität Graz**  
**& Leoben General Hospital,**  
**Österreich**  
**Treasurer EUBREAST**

„Wir setzen uns dafür ein, dass Expertise und Forschung in einem internationalen Kontext gefördert werden, um die Behandlung von Brustkrebs zu optimieren.“



**Dott. Oreste Gentilini**  
**San Raffaele Hospital,**  
**Mailand, Italien**  
**Vice-Chairman EUBREAST**

„Als Ärzte sind wir überzeugt, dass die europaweite Zusammenarbeit kompetenter Wissenschaftler und Experten von großem Vorteil für unsere Patientinnen ist.“

## So können Sie EUBREAST unterstützen:

### Durch Ihre Spende:

Spenden aus Deutschland erreichen EUBREAST über die Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie – AGO Breast Study Group e.V. (AGO-B), die bei EUBREAST Mitglied ist. Ihre Spende ist steuerbegünstigt.

### Spenden aus Deutschland:

Deutschland: AGO-B Breast Study Group e.V.  
 DE 06200700240385800800  
 BIC DEUTDEBHAM  
 Stichwort: EUBREAST

Bitte geben Sie bei einer Zuwendung über die AGO-B immer Ihren vollständigen Namen und Adresse an. Sie erhalten dann automatisch eine Spendenbescheinigung.

### Spenden aus allen anderen Ländern:

EUBREAST  
 Raiffeisenbank Ehingen-Hochsträß eG  
 IBAN: DE 6006 9346 0550 8840 09  
 BIC: GENODES1REH  
 Referenz: Donation EUBREAST

### Durch Ihre Mitgliedschaft oder ehrenamtliche Hilfe:

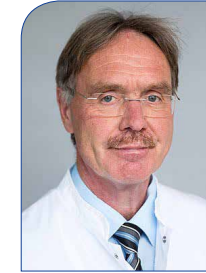
Informationen zu verschiedenen Formen der Mitgliedschaft als ärztliches Mitglied, als Institution sowie zu ehrenamtlichem Einsatz z.B. im Bereich Datenverarbeitung, Dokumentation, IT-Beratung: [www.eubreast.com](http://www.eubreast.com).

**Firmen bieten wir auch die Möglichkeit, durch laufende Unterstützung „Supporting Member“ zu werden** – Infos unter [www.eubreast.com](http://www.eubreast.com).

**Für Ihre Unterstützung herzlichen Dank!**



Die EUBREAST-Gründungsmitglieder bei der konstituierenden Sitzung im November 2018 in Esslingen



Prof. Dr. med. Thorsten Kühn  
 Esslingen, Chairman EUBREAST

**„Helfen Sie uns, wissenschaftlichen Fortschritt sehr viel schneller in die klinische Praxis zu übertragen und unseren Patientinnen sanftere Brustkrebs-Operationen anbieten zu können.“**

Die Lebensqualität von Frauen mit Brustkrebs durch schonende Operationsmethoden zu verbessern und ihre zügige Rückkehr in ein aktives Leben zu ermöglichen, ist das Ziel von EUBREAST.

Das länderübergreifende und ehrenamtlich tätige Ärzte-Netzwerk bittet um freundliche Unterstützung durch Ihre Spende oder Mitgliedschaft.



## Kontaktdaten

### EUBREAST

Ansprechpartner:  
 Prof. Dr. med. Thorsten Kühn  
 Chairman  
 Klinikum Esslingen  
 Hirschlandstr. 97  
 D-73730 Esslingen, Germany  
 Telefon: +49 711 3103 3051  
 Fax: +49 711 3103 3052  
 E-mail: [kuehn@eubreast.com](mailto:kuehn@eubreast.com)

**Klinikum Esslingen**

### EUBREAST Gründungssitz

Via Monte Napoleone 29  
 20121 Mailand  
 Italien

Informationen zur AGO: [www.ago-online.de](http://www.ago-online.de)  
 Informationen zur AGO-B: [www.ago-b.de](http://www.ago-b.de)  
 Informationen zu EUBREAST: [www.eubreast.com](http://www.eubreast.com)

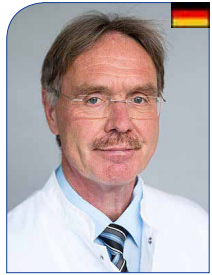
In Kooperation mit



EUROPEAN BREAST CANCER  
 RESEARCH ASSOCIATION  
 OF SURGICAL TRIALISTS

## EUBREAST – Die Gründungsmitglieder

**EUBREAST ist eine Non-Profit-Organisation führender europäischer Brustkrebs-Chirurgen zur länderübergreifenden Erforschung schonender operativer Therapiewege bei Brustkrebs.**



Prof. Dr. med.  
Thorsten Kühn,  
Klinikum Esslingen,  
Deutschland  
Chairman EUBREAST



Dott. Oreste Gentilini  
San Raffaele Hospital  
Mailand, Italien  
Co-Chairman EUBREAST



Univ. Prof. Priv. Doz. Dr.  
Florentia Peintinger  
Med. Universität Graz &  
Leoben General Hospital,  
Österreich  
Treasurer EUBREAST



Ass. Prof.  
Jana de Boniface,  
Karolinska Institutet,  
Capio St. Göran's Hospital,  
Stockholm, Schweden



Pr. Jean-Marc Classe,  
MD, PhD  
Institut de Cancérologie  
de l'Ouest, Saint-Herblain,  
Nantes, Frankreich



Prof. Dr. Isabel T. Rubio  
Clinica Universidad  
de Navarra, Madrid  
Spanien



Prof. Dr. med.  
Toralf Reimer,  
Universitätsklinik Rostock,  
Deutschland



Priv.-Doz. Dr.  
Roland Reitsamer,  
Paracelsus Medizinische  
Privatuniversität,  
Salzburg, Österreich



Ass. Prof. Marjolein L.  
Smidt MD, PhD  
Maastricht University  
Medical Center  
Niederlande



EUROPEAN BREAST CANCER  
RESEARCH ASSOCIATION  
OF SURGICAL TRIALISTS



## Ziele von EUBREAST

### Das Wohl der Patientin im Fokus

Sanftere Wege in der Brustkrebs-Chirurgie zu erforschen und damit die Lebensqualität betroffener Frauen zu verbessern ist die Zielsetzung von EUBREAST. Das europäische Netzwerk renommierter europäischer Brustkrebs-Chirurgen verpflichtet sich als gemeinnützige Organisation strikt dem Wohl der Patientinnen.

500.000 Frauen erhalten in Europa jedes Jahr die Diagnose Brustkrebs. Allein in Deutschland werden jährlich 70.000 Neuerkrankungen registriert. Die Ärztinnen und Ärzte von EUBREAST sind überzeugt, dass viele dieser Patientinnen inzwischen sanfter operiert werden könnten. Denn wissenschaftlich engagierte Brustchirurgen haben in den letzten Jahren schonende Operationsverfahren entwickelt, um die Einschränkungen nach einer Brustkrebsoperation zu minimieren und eine schnellere und weniger belastete Rückkehr in ein aktives Leben zu ermöglichen.

### Weniger radikale Operationen basierend auf klinischen Studien

Um jedoch innovative Therapiewege zu entwickeln und in die Leitlinien aufzunehmen, bedarf es aussagekräftiger Studien über deren Wirksamkeit und Sicherheit. Diese sind aufwendig und teuer. Nur schwer findet Forschung, die sich für ein Weniger an Therapie einsetzt, finanzielle Unterstützung, da sich an ihre Ergebnisse keine Aussicht auf wirtschaftlichen Gewinn knüpfen lässt.

Bisher wurden unabhängige Studien zu weniger radikalen Brustkrebs-Operationen ausschließlich auf nationaler Ebene mit wenigen staatlichen Fördergeldern unterstützt. Dadurch dauerte es viele Jahre, bis eine ausreichende Anzahl an Patientinnen behandelt war, um eine statistisch korrekte Bewertung neuer Verfahren zu ermöglichen. Oft wurden die notwendigen Fallzahlen gar nicht erreicht.

Auch standen die Studien einzelner europäischer Länder immer wieder zueinander in Konkurrenz und stimmten ihre Fragestellungen nicht aufeinander ab.

Die wissenschaftlich engagierten Brustkrebschirurgen von EUBREAST sehen deshalb einen dringenden Handlungsbedarf, die europäische Kooperation in der Brustkrebsforschung zu verbessern, Aktivitäten abzustimmen und Kräfte zu bündeln. Neue Erkenntnisse müssen zügig und verlässlich durch hochwertige klinische Studien überprüft und schnell zum direkten Nutzen der Patientinnen in die medizinische Praxis umgesetzt werden. Als länderübergreifendes Netzwerk hat sich EUBREAST diesem Ziel verschrieben und widmet seine ehrenamtliche Arbeit der Verbesserung der Situation von Frauen mit Brustkrebs-Diagnose.

### Finanzierung durch Spenden und unabhängige Fonds

Die Kosten der EUBREAST-Studien selbst bewegen sich im Millionen-Bereich und sollen von den unabhängigen nationalen Förderinstitutionen der Mitgliedsländer sowie durch EU-Fonds finanziert werden. Für die Entwicklung von unabhängigen Studienkonzepten, die Beantragung von Fördergeldern sowie die Koordination der Netzwerkarbeit ist EUBREAST jedoch darüber hinaus auf Spenden von Unternehmen und Privatpersonen angewiesen.

In Kooperation mit

